

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877**

91 (4.4.1877)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 91.

Mittwoch den 4. April

1877.

## Bekanntmachung.

Vom 1. April d. J. ab wird dem Kaufmann Anton Kary in **Beiertheim** eine amtliche Verkaufsstelle für Postwerthzeichen übertragen.  
Karlsruhe, den 1. April 1877.  
**Kaiserliches Postamt.**  
Jordan.

## An die hiesigen Einwohner.

Unter Bezugnahme auf unsere Veröffentlichung vom 31. v. M., Tagblatt Nr. 90 I, theilen wir ferner mit, daß noch folgende Herren sich bereit erklärt haben, Beiträge zur Sammlung der Friedrich-Jubiläum-Stiftung anzunehmen:

Herr Archivar Bauer, Ritterstraße 22.

„ Ministerialrath Bechert, Karl-Friedrichstraße 24.

„ Stadtpfarrer Benz, Erbprinzenstraße 14.

„ Telegraphendirektor Buz, Herrenstraße 23.

„ Oberrechnungsrath Fesenbech, Hirschstraße 30.

Karlsruhe, den 3. April 1877.

Herr Rabbiner Dr. Goitein, Herrenstraße 15.

„ Rath Hacker, Schloß.

„ Rath Heuber, Schloß.

„ Finanzrath Kirsch, Wilhelmsstraße 33.

„ Hofjuwelier Lud. Paar, Langestraße 163.

„ Stadtdirektor v. Preen, Karl-Friedrichstraße 10.

**Der Stadtrath.**  
Lauter.

Herr Ministerialrath v. Neck, Wörthstraße 3.

„ Steuerdirektor Regenaue, Kriegsstraße 56.

„ Freiherr Karl v. Rüdiger, Kriegsstraße 53.

„ Direktor Schwarzmann, Kreuzstraße 12.

„ Oberkirchenrath Schellenberg, Hirschstraße 45.

„ Ministerialrath Stüber, Langestraße 193.

Zur Besprechung der **Gewerbereform**, sowie der **Zollgesetzgebung** werden die Interessenten auf

**Mittwoch den 4. April, Abends halb acht Uhr,**

in den kleinen Saal der Eintracht eingeladen.

**Die Vorstände der Handelskammer und des Gewerbevereines.**

## Einladung.

Kommenden **Mittwoch, den 4. April d. J., Abends 6 Uhr**, werden die Abgeordneten der evangelischen Missionsgesellschaft in Basel, Herr Inspector Jochenhaus und Herr Pfarrer Schott von dort, in der Kapelle des ev. Diakonissenhauses dahier Missionsvorträge halten, wozu wir hiermit freundlich einladen.

**Die Direction des Badischen Landes-Missionsvereins.**

22. R. Zimmermann, Stadtpfarrer.

## Anzeige.

21. Der Unterricht am **Gymnasium** beginnt nach den Osterferien **Montag den 9. April, 8 Uhr Morgens.**  
**Die Direction.**

## Handelschule.

53. Das neue Schuljahr beginnt **Mittwoch den 11. April, Abends 8 Uhr.**  
Anmeldungen neu eintretender Schüler werden während der Ferien vom Vorstande in dessen Wohnung, Waldhornstraße 9, entgegengenommen. Der Besuch der Handelschule befreit vom Besuche der Fortbildungsschule.

**Der Vorstand.**  
Dr. Firnhaber.

## Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

22. Zur Prüfung unserer Schüler in **Musiktheorie und Gesang**, welche **Mittwoch den 4. April, Nachmittags 3 Uhr**, im Saale des Bürgervereins stattfinden wird, erlauben wir uns, deren Eltern und auch sonstige Freunde der Anstalt hierdurch ergebenst einzuladen.

**Der Vorstand.**

## Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

32. Den 10. April beginnt in unserer Anstalt ein neues Schuljahr. Eltern, welche für ihre Kinder eine gründliche musikalische Erziehung wünschen, sind eingeladen, dieselben

**Donnerstag den 5., Freitag den 6. und Samstag den 7. April,**

**Nachmittags zwischen 2 und 4 Uhr,**

im Schloßchen des Erbprinzengartens, Eingang Ritterstraße 7, einem dort anwesenden Vorstandsmitglied anzumelden. Auch nimmt Herr Hofkonzertmeister Will, Sophienstraße 40, schriftliche Anmeldungen in die Gesangsschule sowohl wie in die Instrumentalschule an.

Nur nach zurückgelegtem 8. Lebensjahr können Kinder als Zöglinge in die Anstalt aufgenommen werden.

Jeder neue Schüler verpflichtet sich zum Beitrage für das laufende Schuljahr; Krankheit oder Wegzug von hier befreien von dieser Verpflichtung.

Das Schulgeld beträgt für das Jahr:

1. Für die **Gesangsschule I. Classe** . . . . . 16 Mark.

Lehrstoff: Sämmtliche Taktarten und die Betonungsweise ihrer Taktstücke; die Kenntniss aller Noten im Violin- und Bassschlüssel; die einfache Satz- und Periodenform; Gehörübungen und Gesang. 2 Stunden wöchentlich.

2. Für die **Gesangsschule II. Classe** . . . . . 20 Mark.

Lehrstoff: Die Octavenordnung; der Sopran-, Alt- und Tenorschlüssel; die Aufstellung und Einübung aller Dur- und Moll-Tonarten und deren wesentlicher Dreiklänge; schriftlich und gesanglich in allen Lagen ausgeführt; Gehörübungen und Gehörgesang. 2 Stunden wöchentlich.

## Steigerungs-Ankündigung.

31. In Folge richterlicher Verfügung wird die zur Gantmasse des Mechanikers Karl Sulzer sen. dahier gehörige Pflanzenschaft und zwar: das in der Wilhelmsstraße dahier unter Nr. 7, neben Expeditor Schlick und der Firma Zoller & Comp. gelegene dreistöckige Wohnhaus mit Hof und Hintergebäude, einschließlich des Grund und Bodens und aller liegenschaftlichen Zugehörde, tagirt zu . . . . . 30,600 M.

**Donnerstag den 19. April 1877,**

**Nachmittags 2 Uhr,**  
im Commissionenzimmer des Rathhauses dahier öffentlich zu Eigentum versteigert und auf das höchste Gebot der Zuschlag erteilt, wenn solches mindestens den Schätzungspreis erreicht.

Vom Kaufpreis ist  $\frac{1}{2}$ tel baar nach Ablauf der Einspruchsfrist an den Massepfleger Herrenschmidt, der Rest in 4 vom Steigerungstag an zu 5% verzinslichen Jahresterminen 1877-80 zu bezahlen.

Die übrigen Bedingungen sind bei dem Unterzeichneten einzusehen.

Karlsruhe, den 12. März 1877.

**Der Vollstreckungsbeamte:**  
Großh. Notar **Stritt.**

## Fahrniß-Versteigerung.

**Donnerstag den 5. April d. J.,**

**Nachmittags 2 Uhr,**  
werden in der Schloßstraße Nr. 63 im 3. Stock nachverzeichnete, größtentheils gut erhaltene Mahagony-Möbel und sonstige Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

1 Kanapee und 4 Fauteuils mit braunem Blüschbezug, 1 Kanapee mit Damastbezug, 1 Kleiderschrank antique, 1 Giffonniere, 1 kleine Kommode, 1 Konsole, 1 Nähtischchen, 1 Spieltisch, 1 Nachttisch, 1 Waschtisch, 2 edige Tische, 6 Rohrstühle, 1 Küchenschrank, 4 Bettlatten mit Rost, einige Frauenkleider, Bettwerk, Spiegel, Silber, 1 Nähmaschine, 1 eiserner Herd, Küchengeräthe und sonst verschiedene Gegenstände, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 31. März 1877.

**F. Knab, Waisenrichter.**

## Geschäftslokal zu vermieten.

21. Langestraße 137 ist auf den 23. Juli ein größeres Geschäftslokal zu vermieten; dasselbe eignet sich seiner Lage und Räumlichkeiten wegen zu jedem beliebigen Geschäft. Näheres im 2. Stock daselbst.

- 3. Für die **Gesangsschule III. Classe** . . . . . 24 Mark.  
Lehrstoff: Die Intervalllehre; Einübung und Behandlung aller in Dur und Moll vorkommenden Dreiklänge nebst deren Umkehrungen; Treübungen und Chorgesung. 2 Stunden wöchentlich.
- 4. Für die **Fortbildungs-Classen** . . . . . 24 Mark.  
Lehrstoff: 1. Kurs: Die Bervollständigung der Accordlehre und Ausarbeitung vieler Beispiele mit beziffertem Bass.  
2. Kurs: Die Cadenzformen und die Modulationstheorie. 2 Stunden wöchentlich.
- 5. **Selbständiger Harmonielehre-Kurs** für erwachsene Damen, ohne die Verpflichtung zu einer öffentlichen Prüfung . . . 40 Mark.
- 6. Für die **Klavierschule** . . . . . 72 Mark.
- 7. Für die **Violin- und Cello-Schule** . . . . . 48 Mark.

An Lehrkräften sind in unserer Anstalt thätig:  
für **Theorie und Gesang** in allen Classen: Herr Hofkonzertmeister **Will**;  
für den **Klavierunterricht** die Lehrerinnen: Fräulein **M. Hoffmann**, Frau Hofmusikus **Freiberg**, Frau Notar **Stritt** und Fräulein **A. Wittermayer**;  
für den **Violinunterricht**: die Herren Hofmusiker **Wittermayer**, **Freiberg**, **Schmid**, **Fritsche**, **Metius** und **Giesler**;  
für den **Cello-Unterricht**: Herr Kammermusikus **Vindner**.  
Beim Eintritt in die Anstalt wird eine Eintrittsgabe von 2 Mark erhoben.  
Für Kinder unbemittelter Eltern kann nach Umständen theilweise oder gänzliche Befreiung vom Schulgelde erlangt werden.  
Karlsruhe, den 31. März 1877.

Der Vorstand.

### Kleinkinder-Bewahranstalt.

Die Eltern werden benachrichtigt, daß die Schule der beiden Anstalten in der Erbprinzen- und Schützenstraße in dieser Woche wieder begonnen hat.  
Die Kinder können des Morgens zwischen 7 und 8 Uhr und des Nachmittags zwischen 1 und 2 Uhr in die Schulräume kommen.  
Neue Anmeldungen wollen für die Schule in der Erbprinzenstraße während des Vormittags und für jene der Schützenstraße während des Nachmittags bei der Hausmutter gemacht werden.

## Deutscher Phönix.

Die Herren Actionäre werden zu der am **Donnerstag den 5. April, Vormittags 10 Uhr,** im Museumsgebäude dahier stattfindenden **Generalversammlung** mit dem Bemerkten eingeladen, daß Eintrittskarten zu derselben bis spätestens **Mittwoch Nachmittags** in unserem Bureau am **Ludwigsplatz** abgegeben werden.  
**Section des Deutschen Phönix.**

### Gartenbauverein.

Heute (Mittwoch) Abend 8 Uhr Sitzung im „Prinz Wilhelm.“  
**Tagesordnung:**  
1. Vortrag über den Einfluß der Wärme auf die Pflanzenwelt.  
2. Prämierung der Blumenausstellung und der besten Lehrlingsarbeiten.  
3. Verloosung von Topfpflanzen u. unter die anwesenden Mitglieder.  
4. Verkauf der gefertigten Arbeiten.

### Fleischpreise.

Von heute an kostet		
1/2 Kilo	Ochsenfleisch	72 Pfennige.
1/2 "	Schmalfleisch	60 "
1/2 "	Kalbfleisch	60 "
1/2 "	Schweinefleisch	72 "
1/2 "	Lammfleisch	60 und 70 "

Karlsruhe, den 1. April 1877.

Die Genossenschaft.

31.

### Fabriskversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Santmasse der Kaiser Friedrich Eigemann Eheleute nachbeschriebene Fabrikstücke **in der Karlsstraße Nr. 22** gegen Baarzahlung öffentlich versteigert und zwar am **Montag den 9. April 1877:**

Wirthschafts-Geräthschaften, 56 Kistchen Cigarren, 12 Flaschen Champagner, 43 Flaschen Gelatine, verschiedene Liqueure, circa 400 Liter Weißwein, 1 Bier-Pression, 1 Regulateur, 1 Wanduhr;

**Nachmittags:**

Weißzeug, 4 Betten, lange und runde Tische, 21 Rohrstühle, 1 Kommode, 1 Nachttisch, 1 Waschtisch, 1 zweithüriger tannener Kleiderschrank, 1 kleines Billard mit Kugeln und Queues;

**Dienstag den 10. April 1877:**

Küchengeräthe, Werkzeug, namentlich: 1 Circular-Pumpe, Gummschläuche, Bütteln, Trichter, 1 Faszwinde, 1 Kollwagen, 1 Stofklarren, Faß- und Wandgeschirr, als circa 20 kleinere Fässer, Fleischständer, Kübel, Faßlager, circa 400 Stück kleineres Daubenholz und sonst verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.  
Hiezu ladet die Liebhaber ein  
Karlsruhe, den 3. April 1877.

Der Massepfleger:  
**Herrenschmidt, Waisenrichter.**

### Fabriskversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Mittwoch den 4. April,** Nachmittags 3 Uhr, im Pfandlokal des Rathhauses dahier gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:  
4 Chiffonnières, 3 Kommode, 2 Kanapee, 1 Kasten, 1 Küchenschrank, 2 Delbrudbilder, 6 Stück Kanarienvögel (3 Hähnen, 3 Hennen) und verschiedener Hausrath.  
Karlsruhe, den 3. April 1877.  
Gerichtsvollzieher **Kern.**

### Fabriskversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird am **Mittwoch den 4. April d. J.,** Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:  
1) 1 silberne Taschenuhr, 1 Chiffonniere, 1 zweithüriger Kasten, 1 runder Tisch, 1 Spiegel, 1 eiserner Herd, Reste Leinwand, einiges Weißzeug, 3 Schinken und 4 Stück Dürrfleisch;  
2) 1 Pfeilerkommode, 1 Bettlade, 1 Nachttisch, Weißzeug und verschiedene Frauenkleider;  
3) 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 runder Zulegtisch, 1 Nachttisch, 4 Strohsessel und Bilder;  
4) 1 zweithüriger Kasten, 1 Pfeiler- und 2 gewöhnliche Kommode, 2 Spiegel, Bilder und 1 Küchenschrank;  
5) 6 aufgerichtete Betten.  
Karlsruhe, den 3. April 1877.  
Hüttich, Gerichtsvollzieher.

### Fabrisk-Versteigerung.

31. Auf freiwilliges Ansehen werden wegen Verfehlung **Dienstag den 10. d. M.,** Nachmittags 2 Uhr,

im Hause Kriegsstraße 120, 3. Stock, nachstehende Fabrikstücke öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert:

1 zweithüriger Schrank in Mahagony, 1 zweithüriger Kleiderschrank in Birkenholz polirt, 1 Mahagony-Bücherschrank, 1 Mahagony-Schreibtisch, 1 Mahagony-Ausziehtisch für 24 Personen, 5 Mahagony-Rohrstühle, 1 Waschtisolette in Mahagony, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd, 1 Fliegenschrank, 1 kupferner Fischkessel, 1 Badewanne und verschiedener Hausrath.  
Der Beauftragte: **W. Mecke jr.**

### Wohnungsanträge und Verträge.

\* Ablersstraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Keller-Abtheilungen und 2 Mansardenkammern, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern S.-od.  
\* 31. Bahnhofstraße 6 ist im 2. Stock auf 23. April eine Wohnung, welche elegant hergerichtet wird, mit 1 Balkon, 7 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellerabtheilungen, 1 Küche mit Wasserleitung, Glasabfluß, Antheil am Garten, Waschhaus, Trockenständer und Bügelzimmer zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 44 im Kontor.  
\* Erbprinzenstraße 35 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde, Kammer u., auf 23. April an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst im untern Stock.  
\* Herrenstraße 32 ist eine Parterrewohnung, nach dem Hof zu, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. April zu vermieten.  
\* Herrenstraße 66, gegenüber dem Schloßchen, ist eine Wohnung im dritten Stock mit Balkon und Glasabfluß auf 23. April oder Juli zu vermieten. Dieselbe enthält 6-7 Zimmer nebst Zugehör und ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im 2. Stock.  
\* 31. Hirschstraße 15 ist auf 23. Juni die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern, Küche, 2 Kammern, Gas- und Wasserleitung, mit oder ohne Stallung, zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.  
\* Hirschstraße 26 ist im Hinterhaus der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, an eine kleine Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst.  
\* 21. Kriegsstraße 120 ist wegen Verfehlung per 23. April oder später eine elegante Wohnung mit 5 Zimmern u. zu vermieten. Näheres Hirschstraße 38.  
\* Kronenstraße 52 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speisekammer, an eine stille Familie auf den 23. April zu vermieten.  
\* 32. Langestraße 42 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller u., Gas- und Wasserleitung, Glasabfluß, auf 23. Juli zu vermieten.

33.

# Fabrnißversteigerung.

**Wittwoch den 4. April 1877,**  
Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

**Stephanienstraße Nr. 34 im untern Stock**

1 Bettlade mit Koffi, 5 tannene Bettladen mit Strohsäcken, Federnbetten, 1 gelben und 4 braune einthürige Schränke, 18 Strohhockerle, 3 Waschtische, 2 tannene Schreibpulte, 1 nußbaumener Schreibpult mit Schubladen und Fächern, mehrere Büchergestelle, 3 viereckige und 2 sehr lange Tische, 1 Bank, Stühle, 1 Anrichtbank, einige Gaslampen und sonst allerlei Hausrath, wozu die Liebhaber freundlich einladet

**Sch. Mupp, Auktionator.**

## Fabrniß-, Schirm- u. Herrenkleider-Versteigerung.

21. **Donnerstag den 5. April 1877,** Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich aus Auftrag im **Gasthaus zur goldenen Waage, Rähringerstraße 73,** wegen Verletzung: 2 guterhaltene tannene Bettladen mit abgenähten Strohsäcken, Matrasen und Polstern, 2 Deckbetten, 4 Kissen, 1 Küchenschrank mit Glasausfaß, 1 Küchentisch, 1 Anrichte, 1 Gchiffoniere, 1 Bücher-schrank, 1 zweithürigen und 1 einthürigen tannenen Kleiderkasten, 1 Kanapee, 1 großen Spiegel in Goldrahme, 6 verschiedene Delbrudbilder, 1 Weickasten, 2 Pistolen, 2 Koffer, 2 hübsche Bettvorlagen in Blüsch und sonst verschiedenen Hausrath, worauf ich Private und Handelsleute dieser Branche besonders aufmerksam mache.

Ferner neue Möbel: 1 hochseine, elegante französische Bettlade mit Koffi und Polster, 1 ditto Mainzer Bettlade mit Koffi und Polster, 1 eleganten Herrenschreibtisch, 2 Kanapee, 2 Nachttische, 1 Waschtisch, 2 Gchiffonieres, 2 Kommode etc.

Ferner eine Parthie Sonnen- und Regenschirme in Zanella und Seide billigt, Küchengeschirr in Messing und Blech, eine Parthie Herrenkleider, Mähdchen- und Knabenstiefel zu den billigsten Preisen. Zum Besuche dieser Auktion ladet höflichst ein

**J. J. Neuert, Auktionator.**

## Wohnungen zu vermieten.

Langestraße 48 ist der 3. Stock, in 3 geräumigen Zimmern, 1 Mansarde, Küche und Keller bestehend, auf 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

\* 21. Luifenstraße 2b, nächst dem Sallenwäldchen, ist eine Parterrewohnung mit 4 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicher zu vermieten. Auskunft im 2. Stock.

\* 22. Luifenstraße 23 sind auf 23. April zu vermieten: der 2. und 3. Stock nebst einer Mansardenwohnung; jede Wohnung besteht aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen. Näheres zu erfragen im 3. Stock.

\* Luifenstraße 27 ist sogleich oder auf 23. April der 2. Stock mit 4 Zimmern, 1 Alkov, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß, Mansarde, Speicher, Keller und Antheil an der Waschküche zu vermieten. Näheres im untern Stock.

\* 21. Luifenstraße 28 ist im 1. Stock eine Wohnung mit 3 schönen Zimmern, Küche und Keller zu vermieten; ferner eine Werkstätte mit Scheuer und Hof.

\* 21. Luifenstraße 40 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche, und 1 Zimmer Alkov, Küche und Zugehör, Stallung für 5 Pferde und Remise auf 23. April zu vermieten.

— **Nowads-Anlage 9** ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, wovon eines mit Balkon, Küche mit Wasserleitung, Keller, Magd- und Speicherkammer, auf den 23. Juli zu vermieten. Einzusehen täglich von 11 Uhr an. Näheres zu erfragen im untern Stock.

**Marienstraße 9** ist auf kommenden 23. April der 3. Stock, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Kellern, Magd- und Speicherkammer und Antheil am Waschkhaus, zu vermieten. Die Wohnung ist mit Wasserleitung und Glasabschluß versehen. Näheres im untern Stock.

\* **Marienstraße 32** ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

\* **Scheffelstraße 22** ist der 2. Stock mit 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher nebst Wasserleitung, Antheil an der Waschküche auf 23. April oder 1. Mai zu vermieten. Näheres bei Metzger Kuhn.

**Schloßplatz 6** ist die Parterre-Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung etc., und eine Wohnung im 3. Stock, in die Adlerstraße gehend, von 4-6 Zimmern, Küche mit Wasserleitung etc. auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Zu erfragen beim Eigenthümer daselbst.

\* **Schützenstraße 20** ist im 3. Stock eine kleine Wohnung von 2-3 Zimmern, Wasserleitung und Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere daselbst.

— **Schützenstraße 62** ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Dachzimmer sammt Antheil an der Waschküche mit Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstraße 60 parterre.

— **Schützenstraße 63a** ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Man-

sardenzimmer, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im 2. Stock.

\* **Spitalstraße 44** ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 größeren Zimmern nebst Küche mit Wasserleitung und sonstigen Erfordernissen, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten.

\* **Steinstraße 11** ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

32. **Waldstraße 10** ist im 3. Stock eine Wohnung mit Glasabschluß, bestehend aus 5-6 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Kellerraum, auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres im 2. Stock zu erfragen. Einzusehen Nachmittags.

\* **Waldstraße 71** ist im 2. Stock eine Wohnung von 4-5 Zimmern, Alkov, Küche nebst Zugehör auf's Juli-Quartal zu vermieten. Näheres zu erfragen im untern Stock.

21. **Werderstraße 31** ist auf 23. Juli oder früher zu vermieten: eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde, Keller, Antheil an der Waschküche etc. Preis 500 M.; eine Wohnung im ersten Stock, bestehend in 2 Zimmern, Mansarde, Keller u. s. w. Preis 300 M. Beide Wohnungen sind für sich abgeschlossen und mit Wasser- und Gasleitung versehen. Näheres Luifenstraße 2a im 2. Stock.

21. **Wielandstraße 8** ist auf 23. April im Vorderhaus eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern sammt Zugehör zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

\* 21. **Wilhelmsstraße 37** ist der 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Gas- und Wasserleitung und Glasabschluß, sowie eine Wohnung im 3. Stock mit 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

\* **Bähringerstraße 82** ist eine freundliche Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Speicherkammer nebst Wasserleitung, auf den 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

## Laden mit Wohnung zu vermieten.

\* 22. Ein schöner Laden mit Wohnung in guter Lage ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

## Werkstätte oder Magazin mit Wohnung zu vermieten.

\* **Bähringerstraße 53,** in bester Geschäftslage, ist im 1. Stock eine auf die Straße gehende Werkstätte nebst einer Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

## Wohnungen zu vermieten.

65. Eine freundliche Wohnung von 6 Zimmern, Bügelzimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, Keller und sonstigem Zugehör, 3 Treppen hoch, vollständig für sich abgeschlossen, mit Gas-, Wasserleitung und Canalisation versehen, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Langestraße 104 im Laden.

In der westlichen Kriegsstraße ist im dritten Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Mansarden und Keller, mit Gas- und Wasserleitung, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen Belfortstraße 7. 3.2.

\* 22. Auf 23. April ist ein dritter Stock, bestehend aus 4 freundlichen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, ferner eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern, Küche und Zugehör (beide Wohnungen mit Wasserleitung versehen) billig zu vermieten. Näheres Luifenstraße 46.

Eine schöne Parterrewohnung in einer Villa, westliche Kriegsstraße, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden, gedeckter Veranda und Antheil am großen, schönen Garten, ist auf 23. April d. J. zu vermieten durch das öffentliche Geschäfts- und Placirungs-Bureau von **L. Ch. Gaffner, Adlerstraße 9.**

\* 31. Auf 23. April ist eine Parterrewohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller zu vermieten. Preis 150 fl. Rüppurrerstraße 42.

Auf 23. Juli ist eine elegante Bel-Etage von 8 Zimmern und allem nöthigen Zugehör, auch Gas- und Wasserleitung, zu vermieten. Das Nähere Bismarckstraße 31 parterre.

\* Eine für sich abgeschlossene Wohnung mit Balkon und allem sonstigen Zugehör ist auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere Ecke der Schützen- und Wilhelmsstraße 20 im 3. Stock.

\* Eine freundliche Wohnung mit 1 Zimmer nebst Küche, Keller und Zugehör ist an eine einzelne Person oder kleine Familie bis 23. April zu vermieten: Luifenstraße 50, parterre.

Auf den 23. April ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Mansarde nebst sonstigem Zugehör, zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* 61. Eine schöne Wohnung in ruhigem Hause, bestehend aus 6 Zimmern und allem Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

21. Auf den 23. Juli ist in der Nähe des Schloßplatzes eine freundliche Wohnung, bestehend in 1 Salon und 3 Zimmern nebst Wasserleitung und sonstigem Zugehör, zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 2 im Laden.

\* Eine Wohnung von 7 Zimmern, Alkov und Zugehör, in schöner Lage des westlichen Stadttheils, mit Balkon, auch Garten wenn gewünscht, sowie eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör sind zu vermieten. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes zu erfragen.

\* Eine schöne Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller, mit Wasserleitung, und 2 Zimmer mit Kochöfen sind auf 23. April zu vermieten. Näheres Durlacherthorstraße 29 parterre.

\* Eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Zugehör und eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche etc. sind auf den 23. April zu vermieten. Näheres Akademiestraße 25 im 3. Stock zu erfragen.

\* Vier Zimmer mit Balkon, 6 Zimmer mit Balkon, im zweiten Stock, Stallung für 3 Pferde, Dienerzimmer und Mansarden sind auf kommenden Ziel, sowie 5 Zimmer im zweiten Stock, 5 Zimmer im dritten Stock sammt allem Zugehör sind sogleich zu beziehen. Zu erfragen Werderstraße 18 parterre.

## Zimmer zu vermieten.

\* Ein schönes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist auf den 1. Mai zu vermieten: Karlsstraße 13, parterre.

\* **Marienstraße 11** ist sogleich oder auf den 15. April ein gut möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

21. Langestraße 137 sind 2 hübsch möblirte Zimmer, wovon eines auf die Straße gehend, mit oder ohne Kost zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* **Herrenstraße 22** ist ein unmöblirtes Parterrezimmer an eine ruhige Person auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im Laden links.

\* Ein einfach möblirtes Zimmer ist an einen soliben Herrn auf 15. Mai zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 19 im 3. Stock, beim kath. Kirchenplaz. Ebenfalls sind 2500 fl. gegen gute Sicherheit an einen pünktlichen Zinszahler Anfangs Mai auszuliehen.

\* Große Spitalstraße 1 ist ein unmöblirtes Mansardenzimmer auf 23. April zu vermieten.

**Wohnungsgesuche.**

\* Karlsstraße 39 ist bis 23. April oder 1. Mai ein heizbares Mansardenzimmer zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Waldhornstraße 19 sind im 2. Stock zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten.

\* Auf 23. April sind ein großes, unmöbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, und ein Alkov mit einem Fenster sammt allem Zugehör zu vermieten: Kreuzstraße 6 im 2. Stock.

\* Waldhornstraße 28, Ecke der Langenstraße, sind im 3. Stock 2 ineinandergehende, gut möblierte Zimmer sogleich zu vermieten.

\* Ein hübsch möbliertes Zimmer ist sogleich oder auch später zu vermieten; nach Wunsch kann auch vollständige Kost gegeben werden: Spitalstraße 25 beim Eingang rechts, gegenüber dem Gasthaus zum Geist.

\* Langestraße 152, gegenüber der Infanteriekaserne, ist sogleich oder auf 15. April ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im Laden links.

\* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, mit oder ohne Schlafkabinet, ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Waldstraße 19, zwei Treppen hoch.

\* Jähringerstraße 53 sind sogleich oder später 2 ineinandergehende schöne, möblierte Zimmer an 1-2 Herren, sowie ein einzelnes mit 1-2 Betten auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Amalienstraße 37 ist ein Mansardenzimmer an eine einzelne stille Person sogleich oder später zu vermieten.

\* Kriegsstraße 78, parterre, sind zwei möblierte Zimmer sogleich an einen ruhigen Bewohner zu vermieten.

\* Langestraße 110, 3 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes, mit zwei Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer sofort oder auch später zu vermieten. Dasselbe kann auch auf Verlangen mit zwei Betten abgegeben werden.

\* Es sind sogleich oder auf 1. Mai 2 möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen Kriegsstraße 69 im untern Stock.

\* Ein gut möbliertes, großes, Zimmer ist sogleich zu vermieten. Auch sind daselbst zwei kleinere, einfach möblierte Zimmer an solide Arbeiter zu vermieten. Näheres Schützenstraße 30 im 2. Stock.

\* 21. Ein freundliches Zimmer, mit Aussicht in den Garten, ist nebst Zugehör unmöbliert sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 237, parterre.

Langestraße 144, gegenüber der Infanteriekaserne, sind sogleich einige gut möblierte Zimmer, worunter zwei ebener Erde, zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 4. Stock.

\* Herrenstraße 32 ist im Hinterhaus, drei Stiegen hoch, ein einfach möbliertes Zimmer an eine einzelne Person auf 15. d. M. zu vermieten.

\* Hirschstraße 7 ist ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes, freundliches Zimmer auf 15. April an einen Herrn zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

Zwei elegant möblierte Zimmer sind an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Bel-Étage Schlossplatz 6.

\* Ein einfach möbliertes Mansardenzimmer ist sogleich oder auf 15. April zu vermieten: Hirschstraße 7, parterre.

\* Steinstraße 11 ist ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Wohnzimmer zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

\* Schützenstraße 17 ist ein hübsches Zimmer möbliert oder unmöbliert sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

\* Amalienstraße 49, Eingang Hirschstraße, ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren sogleich oder auf 15. April zu vermieten.

\* Akademiestraße 23 ist im 2. Stock ein nach der Straße gehendes, möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

\* Es ist sogleich ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten: Nowack-Anlage 13, 5. Stock.

\* Jähringerstraße 26 parterre sind auf den 1. Mai zwei anständig möblierte Zimmer zusammen oder getheilt an solide Herren zu vermieten.

**Stallung, Remise u. Dienerzimmer** sind Hinkenheimerstraße 15 zu vermieten.

— Auf den 23. Juli oder früher wird eine hübsche Wohnung von circa 6 Zimmern in schöner Lage zu miethen gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 50 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

\* Zwei Damen suchen auf 23. Juli in Mitte der Stadt eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör. Offerten mit Preisangabe werden Adlerstraße 2 im 3. Stock entgegengenommen.

Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zugehör wird in Mitte der Stadt sogleich oder auf 23. April zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe wollen an das Kontor des Tagblattes eingereicht werden.

\* Eine kleine Beamtenfamilie sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zugehör. Anträge mit Preisangabe abzugeben in der Restauration Schüller, Bahnhofstraße.

\* Eine Beamtenfamilie sucht sogleich oder auf 23. April eine Wohnung von 4 größeren oder 5 kleineren Zimmern in der Nähe des Friedrichsplatzes. Angebote mit Preisangabe im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Von einer obnungsliebenden kleinen Beamtenfamilie wird auf 23. Juli eine freundliche Parterrewohnung zwischen der Hirsch- und Adlerstraße gesucht, bestehend in 4 bis 5 Zimmern nebst Zugehör. Wasserleitung und Glasabschluss erwünscht. Offerten bittet man unter Chiffre A. M. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Eine Dame sucht in einem stillen Hause eine kleine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. April oder 1. Mai. Adressen abzugeben in der Waldstraße 36 bei Friseur Kchfuß-Seiler.

\* Eine stille Familie von 2 Personen sucht auf 23. April eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör. Adressen abzugeben Zirkel 9 im 2. Stock.

**Zimmer-Gesuch.**

\* Ein Reserve-Lieutenant sucht für die Dauer von 6 Wochen in der Nähe der Dragonerkaserne eine Wohnung; Salon und Schlafzimmer bestens möbliert. Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Werkstätte-Gesuch.**

\* 31. Im neuen Bahnhofstadtteil wird eine Schreinerwerkstätte sofort oder auch später gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Dienst-Anträge.**

32. Eine Herrschaft auf dem Lande sucht zum ersten Mai eine tüchtige, zuverlässige Köchin, bei hohem Lohne. Nur solche, welche ausgezeichnete Zeugnisse aufzuweisen haben, mögen sich melden im Kontor des Tagblattes.

32. Ein zuverlässiges Kindsmädchen, welches im Nähen und Bügeln bewandert ist, findet sogleich eine Stelle: Zirkel 16.

\* Ein ehrliches, junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht: Mühlburgerstraße 13.

\* Ein besseres Mädchen, welches nähen und bügeln kann, wird als Kindsmädchen zu größeren Kindern gesucht. Zu erfragen Friedrichsplatz 7 im 3. Stock.

Ein einfaches, solides Mädchen, welches etwas kochen, nähen und den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet zu sofortigem Eintritt eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 3, eine Treppe hoch.

\* Ein Mädchen, welches ehrlich, fleißig und treu ist, findet sogleich eine Stelle: Kronenstraße 3.

\* Ein braves, reinliches Mädchen wird sogleich in Dienst gesucht: Friedrichsplatz 11.

Ein braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, wird sogleich gesucht: Jähringerstraße 68 im Laden.

\* Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, auch nähen und bügeln kann, findet eine gute Stelle. Näheres Herrenstraße 19, 1 Stiege hoch, rechts.

\* Ein Mädchen vom Lande kann sogleich eintreten: Schützenstraße 12.

\* Ein fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorsteht, wird sogleich gesucht: Spitalstraße 46 parterre.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse hat, kann sofort eintreten: Schützenstraße 16, eine Treppe hoch.

Ein solides Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Zirkel 24 im Laden rechts.

\* Ein solches Mädchen, welches etwas kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich in einer kleinen Haushaltung eine Stelle. Näheres Amalienstraße 13, 2. Stock.

\* Ein solches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 55.

\* Ein besseres Zimmermädchen, welches nähen und bügeln kann, wird sogleich gesucht: Kriegsstraße 63 im 3. Stock.

Ein Mädchen, welches kochen und häusliche Arbeiten verrichten kann, wird für sogleich gesucht. Näheres Kriegsstraße 89.

— Ein Mädchen, welches gut kochen kann und die sonstigen häuslichen Arbeiten einer besseren Haushaltung mit verrichten will, kann sich mit guten Zeugnissen melden: Zirkel 3, 2. Stock.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, sucht sogleich eine Stelle als Kindsmädchen. Zu erfragen Spitalstraße 8 im 3. Stock.

\* Ein reinliches Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann und auch sonstige häusliche Arbeiten übernimmt, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Marienstraße 38 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen gezehten Alters, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann, sucht in einem Gast- oder Privathause sogleich eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 63 im Hinterhaus.

\* Ein reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Blumenstraße 17 im 3. Stock.

\* Ein Mädchen, welches schon längere Zeit in einem Laden war, sucht sogleich wieder eine ähnliche Stelle oder als besseres Zimmermädchen. Zu erfragen Langestraße 9, Hinterhaus im 2. Stock.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Quersstraße 28 im Hinterhaus.

\* Ein Mädchen, welches einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 17 im Hinterhaus (Seitenbau) im 2. Stock.

\* Zwei Mädchen vom Lande, welche alle häuslichen Arbeiten verrichten und auch bürgerlich kochen können, suchen sogleich Stellen. Zu erfragen Sophienstraße 10 im Hinterhaus.

\* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, sucht bei einer kleinen Familie oder auch bei Kindern Stelle. Zu erfragen kleine Herrenstraße 20 im Hinterhaus.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kriegsstraße 130, 3. Stock.

\* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 62 im Hinterhaus.

\* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht einen Dienst. Zu erfragen Durlacherthorstraße 33, eine Stiege hoch.

\* Ein Mädchen, welches kochen und bügeln kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Spitalstraße 43, Seitenbau, parterre.

\* Zwei einfache Mädchen vom Lande, die bürgerlich kochen und die sonstigen häuslichen Arbeiten verrichten können, suchen sogleich Stellen. Näheres Kreuzstraße 16, 2. Stock.

\* Ein solides Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Gasthaus zum Engel, Kronenstraße 40.

\* Eine gezehte Person, welche selbstständig kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht bei einer bessern Herrschaft eine Stelle. Zu erfragen Karlsstraße 11, 3. Stock.

\* Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die häuslichen Arbeiten gut verrichtet, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Friedrichsplatz 5 parterre.

\* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle. Näheres Kronenstrasse 41.

\* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Douglasstrasse 28.

\* Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann, auch häusliche Arbeiten übernimmt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Bähringerstrasse 64 im Hinterhaus im 2. Stock.

**30.000 Mark,** auf erstes Unterpfand, liegen zum Ausleihen bereit. Näheres bei J. Brüche, Schützenstrasse 10.

**Ein Invalide,** ledigen Standes, findet sogleich dauernden Dienst. Gute Führung und ordentliche Handschrift erforderlich. Selbstgeschriebene Anerbietungen abzugeben im städt. Krankenhaus hier.

**Kellnerin-Gesuch.** Eine gewandte Kellnerin findet sofort eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Köchin-Gesuch.** \* Adlersstrasse 38 findet ein tüchtiges Mädchen eine Stelle; auch wird daselbst eine solide Kellnerin gesucht. Restauration Wondon.

**Hausknecht-Gesuch.** \* Ein zuverlässiger Hausknecht wird sogleich in einen hiesigen Gasthof gesucht. Das Nähere Langestrasse 91.

**Stelle-Antrag.** \* Ein jüngeres Mädchen, welches womöglich schon in einer Buchbinderei gearbeitet hat, wird zu sofortigem Eintritt gesucht von der G. Braunschön Hofbuchdruckerei.

**Lehrlings-Gesuch.** 3.1. Ein junger Mann, der die Steindruckerei erlernen will, kann unter annehmbaren Bedingungen sofort in die Lehre treten bei P. Glockner, Kreuzstrasse 18.

**Stellen-Gesuche.** 2.2. Für ein 17jähriges Mädchen vom Lande (Waise) wird Aufnahme in einer Familie gesucht, in welcher dasselbe zu allen häuslichen Arbeiten angehalten wird und unter Aufsicht steht. Lohn wird keiner beansprucht. Näheres zu erfragen Wilhelmstrasse 17 im 2. Stock.

\* Ein kräftiger Burche sucht als Ausläufer oder Hausburche eine Stelle. Zu erfragen Schwanenstrasse 3 im dritten Stock.

\* Stellen suchen sogleich: Haus- und Küchenmädchen, sowie zwei Mädchen, welche der Küche selbstständig vorstehen können, durch Frau Deschner, Schwanenstrasse 28.

\* Ein Mädchen vom Lande, welches im Nähen bewandert ist, sucht bei einer besseren Herrschaft in Bälde eine Stelle. Es wird weniger auf hohen Lohn als auf gute Behandlung gesehen. Zu erfragen Sophienstrasse 28 im 3. Stock.

\* Ein Mädchen, welches Kleider machen, bügeln und frisiren kann, wünscht eine Stelle als Jungfer oder besseres Zimmermädchen für hier oder auswärts. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Mädchen aus achtbaren Familien suchen sogleich Stellen, ferner eine bessere Kellnerin, Köchinnen, Hausmädchen zu sofortigem Eintritt; Stellen finden mehrere Mädchen bei Frau Hüdel, große Spitalstrasse 1.

**Beschäftigungs-Gesuche.** \* Ein fleißiges, solides Mädchen, welches im Kleidermachen, sowie im Nähen und Bügeln sehr gut bewandert ist, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen bei Kohlenhändler Schmieser, Müppurrerstrasse 7a im 2. Stock.

\* Eine Kleidermachein empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näheres Langestrasse 132 im 3. Stock.

**Empfehlung.** \* 3.1. Ein Schneider empfiehlt sich im Anfertigen von Herrenkleidern, sowie im Reinigen und Ausbessern derselben. Auch werden Kleider geändert und pünktlich besorgt. Zu erfragen Hirschstrasse 33 im Hinterhaus.

**Empfehlung.** \* Eine Kleidermachein empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näheres Langestrasse 132 im 3. Stock.

**Verloren.** \* Verloren wurde am Samstag auf dem Wege durch die Kreuz-, Spital- u. Erbprinzenstrasse ein

**Taschentuch,** E. S. gezeichnet. Man bittet, dasselbe gegen Belohnung Kreuzstrasse 10 abzugeben.

\* Montag Nacht wurde von der Hebelstrasse über den Marktplatz bis in die Adlersstrasse ein kurzes goldenes Kettchen mit einem goldenen runden und einem ovalen schwarzemalirten goldenen Medaillon nebst Uhrschlüssel verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe in der Restauration zu den vier Jahreszeiten gegen gute Belohnung abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt.

\* Auf der Müppurrer Strasse wurden ein Hut und ein Stock verloren. Abzugeben gegen Belohnung: im Kontor des Tagblattes.

\* Von der Herren- bis zur Ritterstrasse wurde ein weißes Taschentuch mit Zeichen K. E. verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Herrenstrasse 13 abzugeben.

\* Verloren ging am Ostermontag Nachmittag ein silbernes Medaillon in Buchform. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen Belohnung in Großherzoglicher Hoffküche abzugeben.

**Stehengebliebener Regenschirm.** Ein seidener Damenschirm blieb bei mir zurück und kann gegen Ertrag der Anzeigekosten in Empfang genommen werden.

**Ferdinand Strauß.**

**Zugelaufener Hund.** \* Waldhornstrasse 18 ist ein grauschwarzer, kleiner Binshund, welcher Samstag den 31. März zutief, vom Eigenthümer abzuholen.

**Häuser, Villen, Fabriken, Mühlen, Baupläze, Aecker, Gärten** hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **C. W. Klages,** Bismarckstrasse 45.

**Verkaufsanzeigen.** 2.2. Ein sehr gut erhaltener Flügel von Bösendorfer ist billig im Auftrag zu verkaufen Herrenstrasse 31.

\* Ein sehr guter eiserner Herd sammt neuem Rohr ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Langestrasse 53 im Laden.

\* Wegen Wegzug sind billig zu verkaufen: 2 so gut als neue Kinderbetten, Kohlenstisch, Trockenschrank, Kofferbänke, ferner ein Damemantel und Hut. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Luisenstrasse 75, im 3. Stock, ist ein **Kinderwägelchen,** noch wenig gebraucht, billig zu verkaufen.

\* 2.1. Zu verkaufen: 1 nußbaumener polirter, 1 zweithüriger tannener und 2 einthürige Kleiderschränke, 2 Schreibtische, 2 Kanapees, 1 Flügel, Nachttische, verschiedene Tische, 1 Auszugstisch, Bettladen mit und ohne Kasten, 1 Koffhaars- und 2 Seegrasmatrassen, 1 Waschwange, 2 große Spiegel, 1 kleine Dezimalwaage: Langestrasse 101 parterre.

\* Ein schönes und gut erhaltenes **Gartenhaus** und verschiedener Hausrath sind wegen baulicher Veränderung zu verkaufen: Marienstrasse 7.

\* Es ist eine **Schneider-Nähmaschine,** welche sich auch für einen Schuhmacher eignet, zu verkaufen: Durlacherthorstrasse 29, parterre.

3.1. Schöne **halbfranzösische Bettstellen** mit Kasten, Koffhaarmatrassen und Polster werden unter Garantie zu 120 M. per Stück abgegeben: verl. Akademiestrasse 58.

3.1. Eine überpolierte **Plüsch-Garnitur** (braun), bestehend in einem Sopha und 6 Halb-Fauteuils, sehr elegant, wird billig abgegeben: verl. Akademiestrasse 58.

3.1. Eine neue, grüne **Plüsch-Garnitur,** bestehend in einem Sopha und 6 Stühlen mit geschmücktem Kopfstück, wird zu 240 M. abgegeben: verl. Akademiestrasse 58.

\* Schützenstrasse 30 sind eine kleinere Remise, sowie ein noch gut erhaltener Brannen nebst steinernem Brunnenrog zu verkaufen.

**Zu verkaufen** wegen Auszug: 4 Stück neue weingrüne Faß, 370 bis 70 Liter haltend, 1 Kinderbettlade mit 2 Matrassen und Kopfpolster, 1 Ladentisch, 1 Leibstuhl und 1 Kinderstühlchen, alles gut erhalten. Näheres Karlsstrasse 6, parterre.

— Umzugs halber ist ein wenig gebrauchter **Rastatter Herd** preiswürdig zu verkaufen: Birkel 3, 2. Stock.

**Kinderstühlchen,** ein gut erhaltenes mit Kästchen, wird zu kaufen gesucht. Adressen nebst Preis besorgt das Kontor des Tagblattes. 2.2.

### Hauskauf-Gesuch.

3.1. Ein geräumiges, gut erhaltenes Wohnhaus mit Hof und Garten, im westlichen Stadttheil gelegen, wird zu kaufen gesucht und beliebe man desfallige Offerten binnen vier Wochen im Kontor des Tagblattes unter Bezeichnung des Hauses und Kaufpreises abzugeben.

Der Kaufpreis selbst kann nach Wunsch sofort baar oder aber in Raten geleistet werden.

### Ankauf.

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel und zahlt die besten Preise.

Frau Walfer, Brunnenstrasse 2. Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

### Ankauf

von guten, sowie auch Makulatur-Büchern, Alten, Möbeln, Silber und Kleidungsstücken. Zu erfragen Langestrasse 101. **Joseph Artmann.**

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof und Octroierheber Geisendörfer, verlängerte Karlstrasse Nr. 51, abgeben. 6.1. **Frau Lazarus aus Bruchsal.**

### Spezereigeschäft-Gesuch.

\* Ein gangbares, kleineres Spezerei- und Cigarrengeschäft wird gegen mäßige Anzahlung zu übernehmen, oder ein hierzu passender Laden in günstiger Lage zu mieten gesucht. Gefällige Offerten unter Nr. 10 besorgt das Kontor des Tagblattes.

### Privat-Bekanntmachungen.

#### Bordeaux (Landwein),

vorzügliche Qualität, den Liter zu 90 Pf. saßfrei franco in's Haus, in Gebinden von 60-70 Liter, empfiehlt die **General-Agentur südfranzösischer Nothweine** Nr. 1233.

6.6. **W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.**

#### Stollwerck'sche Brustbonbons

sind sowohl naturel genommen als Abends und Morgens in heisser Milch oder Thee aufgelöst getrunken von vorzüglicher Wirkung gegen jedes Hals- und Brustleiden. In Originalpacketen à 50 Pfg., vorräthig in Karlsruhe bei **Th. Brugler, Hoflieferant Wilh. Hofmann, Conditor Aug. Ritzinger, Alb. Salzer, H. Schaber, Wilh. Schmidt, Wilh. Pfeiffer und Chr. Höck** am Bahnhof; in Mühlburg bei **Karl Roth jr.** 9.5.

Heute eingetroffen:

**Rheinsalm, Soles (Seezungen), französ. Voullarden**

bei

**Richard Haas,** 1 Hebelstrasse 1.

**Frische holl. Soles, gewässerten Laberdan**

empfehlen

**Michael Hirsch,** Kreuzstrasse 3.

Wegen bevorstehendem Umzug verkaufe ich von heute ab **10 Kölner Zucker** per Pfd. 54 Pf., per Gut 53 Pf., **Schweineschmalz** per Pfd. 70 Pf., **Salatöl** per Liter 1 M. 40 Pf., **Linzen** per Pfd. 24 Pf., **Erbfen** 22 Pf., sowie sämtliche in's Specereifach einschlagende Waaren zu ermäßigten Preisen empfiehlt **J. G. Schaal,** Bahnhofstrasse 32.

4.3.

### Wilson Packing Compagny, Chicago.

## Conservirtes Fleisch

in Blechdosen:

- Ochsenfleisch (Corned beef),
- Ochsenzunge (Beef Tongue),
- Schinken (Ham)

empfehlen **Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

### Dr. Jonathan Nashburt's Pfeffermünz-Kuchen

zur Bänderung von Hämorrhoidal-Beschwerden, Unterleibsschmerzen, Verdauungsschwäche, Appetitlosigkeit, Brust- u. Magenverstopfung, Blähungen, Schlaflosigkeit, Congestionen etc. Preis einer Schachtel 1 M. 75 Pf. Depôt bei **Th. Brugler,** Waldstraße 10.

### Po-Ho,

direct aus China eingeführt, in Flacons zu 1 M. 50 Pf. und zu 3 M., gegen Migraine, Neuralgie, nervöse Kopf-, Sichts- od. Zahnschmerzen, sowie ächtes chinesisches Zahnpulver in eleganten Holzleis à 60 Pf. Zu haben bei **Th. Brugler,** Waldstraße 10.

— Neue Erfindung. —

**Krüger's**

### Englisches Radirwasser

entfernt Tinten-Schrift, alte wie neue, sofort spurlos, ohne das Papier anzugreifen, ebenso Tinten-, Wein- etc. Flecken aus Wäsche- etc. Stücken. Aecht zu beziehen à Flasche 1 M. im General-Depôt bei **Th. Brugler** in Karlsruhe, Waldstrasse 10.

## Fr. Spelter,

Ede der Langenstraße u. Marktplatz,  
empfehlen sein großes Lager

## optischer Gegenstände

zu herabgesetzten, aber festen Preisen.  
Reparaturen aller Art werden prompt ausgeführt.

### Empfehlung.

3.1. Unterzeichneter empfiehlt sich im Damenfrisiren in und außer dem Hause, wie auch im Abonnement bei pünktlicher und geschmackvoller Bedienung und sehr einem geneigten Zuspruch entgegen. Zugleich bringe ich mein Cabinet zum Haarschneiden, Frisiren und Rasiren in empfehlende Erinnerung.

**C. Streb, Friseur,**  
12 Durlacherthorstraße 12.

**Zu Confirmationsgeschenken**  
passend, empfehle in größter Auswahl:

- Kreuze,
- Garnituren,
- Manschetten- u. Hemdknöpfe,
- Medaillone,
- Ringe

zu ermäßigten Preisen.

**J. Petry,**

Juwelier und Ringsfabrikant Wtw.,  
Nitterstraße.

### ! Corsetten !

für Frauen und Mädchen, in grau und weiß, gut gearbeitet und in gut sitzender Form, empfiehlt zu nachstehend billigen Preisen: 1 M. 40 Pf., 2 M. 50 Pf., 3, 4 und 5 M.

\*2.2. **Stahl, Hoftlieferant,** Langestraße 121.

### Nähmaschinen

werden gut und billig reparirt bei

**Emil Schober, Mechaniker,**

\*3.1. **Querstraße 33.**

Von Gebrüder Dold, Tuchfabrik in Balingen, sind in ausgeteilter Qualität zu beziehen:

1. Damentuche, 123 cm. breit, M. 4.30, blau M. 4.55.
  2. Sommerstoffe, 130 cm. breit, für Damenjacken, Damenregenmäntel und Herrenanzüge gleich gut geeignet, als: Melons in 20 Farben à M. 6.— Diagonals und Clafines in 80 Farben M. 7.— feine Velours M. 7.—
  3. Feine Herrensummerstoffe, 130 cm. breit, in 100 Dessins à M. 8.— und à M. 9.—
  4. Feine Demi-Saisonstoffe, 130 cm. breit, für Herrenanzüge, 80 verschiedene Dessins, à M. 9.50.
  5. Damenunterrockstoff in hochroth, grün, weiß und chamolis, 126 cm. breit, M. 7.—
  6. Pferdedecken, Bügeldecken, Bettdecken à M. 10.— M. 20.
  7. Große Korse- und Militärtücher in allen Farben, 120—135 cm. breit, à M. 5.— M. 9.— Darunter preußischer graner Militärfahnenstoff, 128 cm. breit, à M. 7.—
- Die Preise sind für den Privatgebrauch. Ein Kleidungsstück dieser Sorte erhält sich bei fortwährendem Tragen mehrere Jahre in gutem Zustande und behält das Ansehen eines höchst schen dunkeln Hutes. Preisangabe in Meter für decantirte Waare, Decken per Stück. Muster von allen Sorten werden gratis und franco versandt.

### 2.2. Für Brautleute

übernimmt deren vollständige Mühewaltung zur Erlangung erforderlicher auswärtiger Urkunden (besonders auch aus österreichischen Ländern) bis zur gesetzlichen Heiraths-Erlaubniß das **Commissions-Bureau**  
**J. Scharpf, Karlsstraße 43.**

### Saararbeiten,

als: Zöpfe, Chignons, Locken, Damenscheitel, Toupets, ganze Herren- u. Damenperrücken u. s. w. werden rasch und billigt angefertigt bei

**C. Streb, Friseur,**

12 Durlacherthorstr. 12.

### 3.1. Das Tapezier- und Bettengeschäft

von **Jul. Kössing, Kronenstraße 49,** empfiehlt sein Lager in Holz- und Polstermöbeln, Spiegeln, Betten und Rouleaux aller Arten und sichert bei reellster Bedienung die billigsten Preise zu.

### Neue Koffer

sind in großer Auswahl zu haben in der Möbel-, Bett- und Spiegelhandlung von **Ferdinand Holz, Waldhornstraße 19.**

## Eiserne Bettstellen

(eigenes Fabrikat)  
vorrätig und nach Maas empfiehlt in gebiegener Ausführung zu billigen Preisen

**J. Schreiner, Schlossermeister,**  
Nachfolger von **Karl Lange,**  
Stephaniensstraße 21.

### Gartenstühle

für Gartenwirthschaften und Private, sehr bequem, gefällige Fagon und sehr solid, von 40 Mark an per Duzend Stück bei

**Karl Kraut, Herrenstraße 32.**

NB. Zwei Duzend Stück vom vorigen Jahre zum Zusammenklappen zum Fabrikpreis.

### Empfehlung.

\* Unterzeichneter empfiehlt sich aufs Billigste in Brunnen-Reparaturen aller Arten, sowie auch im Herstellen neuer Pumpwerke.

**B. Pfau, Brunnenmacher,**  
Waldstraße 36 im 2. Stoc.

### Hochstämmige Rosen

in großer Auswahl empfiehlt

**Karl Wänning,**

3.1. **Ettlingerstraße 5.**

### „Goppele“.

Meinen geehrten Abnehmern zur Nachricht, daß ich mit Dörren bald fertig bin, bitte daher noch um rechtzeitige Bestellungen.

2.1. **Friedr. Köster.**

## Anzeige.

\* Heute Abend sind frische Leber- u. Griebenwürste zu haben bei  
**Fr. Doll, Metzgermeister.**

**Mittwoch den 4. April 1877.**

\* Heute Früh Kesselfleisch, Mittags frische Leber- und Griebenwürste, wozu freundlichst einladet  
**W. Grimm, Kronenstraße 3.**



### Brauerei

**Höpfner,**  
Langestraße 14.

Heute Mittwoch

### Auftreten

der Komiker-Familie

### Simmedinger,

genannt **Schwab.**

Anfang 8 Uhr.

### Kuranerbieten.

\* 2.1. Jeden Morgen und Abend wird frische, ausgezeichnete Ziegenmilch bei Bahnhofs-Gebern, an der Magauer Bahn, Station Nr. 2, neben der Wagenfabrik von Schmieder & Mayer, verabreicht.

### Codesanzeige.

\* Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unser liebes Kind

### Friedrich

in einem Alter von 7 Monaten in ein besseres Jenseits abzurufen.

Um stille Theilnahme bitten

die trauernden Eltern:

**Leopold Zoller,**

**Friederike Zoller, geb. Nidel.**

Karlsruhe, den 3. April 1877.

### Dankagung.

\* Für die vielen Beweise inniger Theilnahme bei dem Verluste unseres lieben Sohnes, Bruders und Schwagers

### Friedrich Schöpfer,

sowie denen, welche seinen Sorg so reichlich mit Blumen schmückten und ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, insbesondere den Herren Sängern der Badenia für den erhabenen Trauergesang sprechen wir hiermit unsern innigsten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

### Dankagung.

\* Wir fühlen uns gedrungen, allen Freunden und Bekannten, welche unsern unvergesslichen Vater, Schwiegervater und Großvater

### Jakob Münch, Kassendiener,

während seiner Krankheit theilnehmend besucht und erheitert haben, sowie für die reichen Blumenspenden und die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte unsern tiefgefühlten und aufrichtigen Dank hiermit auszusprechen.

Die trauernden Hinterbliebenen.

### Cäcilien-Verein.

Heute Abend keine Chorprobe; nächste Probe Donnerstag den 5. d. M., Abends 7 Uhr.

### Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe

für das 4. Concert.

Der Vorstand.

### Liederkranz.

2.1. Donnerstag Abend 8 Uhr Probe.  
Der Vorstand.

### W. W. 3. D. K.

\* Die Unterzeichnete erhielt unter'm Heutigen von Herrn Bezirksvorsteher Holder das Benefizium des Sterbekassenvereins für niedere Diener im Betrage von 857 Mark 14 Pfennig prompt ausbezahlt und kann diesen Verein nur bestens empfehlen.

**Schnäbele,**  
Berkführers Wittwe.

### Sterbekassen-Verein

für  
**niedere Bedienstete**

im  
Großherzogthum Baden.

Der Unterzeichnete ladet die verehrlichen Mitglieder des hiesigen Bezirks bebüßs einer ganz wichtigen Mittheilung und Besprechung auf  
**Donnerstag den 5. April d. J., Abends 8 Uhr,**  
in's „Gasthaus zu den 3 Königen“ ein, wobei um zahlreiches Erscheinen gebeten wird.

**Der Bezirksvorsteher.**  
Holder.

### Bahnhofstadttheil.

Gemeinnützige Besprechung Mittwoch den 4. April, Abends 8 Uhr, im Bayerischen Hof.

### Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 4. April. Theater in Baden.  
**Der Troubadour.** Oper in 4 Akten von Verdi. Anfang halb 7 Uhr.

### Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

2. April.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 3	27" 8"	West	Regen
12 „ Mitt.	+ 4	27" 8,5"	„	„
6 „ Abds.	+ 4	27" 8,5"	„	unwölkt
3. April.				
6 U. Morg.	+ 1 1/2	27" 8"	Südwest	hell
12 „ Mitt.	+ 12 1/2	27" 8,5"	Ost	„
6 „ Abds.	+ 11	27" 8,5"	„	„

### Standesbuchs: Auszüge.

#### Eheaufgebote:

31. März. Johann Schork von Ladenburg, Bauhülser, mit Sophie Robs von Hubertsbosen.

3. April. Josef Michels von Rohrbach, Landwirth allda, mit Eva Widenhäuser von Stebbach.

#### Eheschließungen:

3. April. Johann Weber von Speßart, Mehger, mit Juliane Frank Wittwe, geb. Vogt, von Durbach.

3. „ Gustav Anton Blau von Waldürn, Premierlieutenant in Diez, mit Friederike Mayer von hier.

#### Geburten:

27. März. Henry Richard Arthur, Vater Richard Haas, Kaufmann.

28. „ Bertha Theresie, Vater Johann Walter, Sergeant.

29. „ Karoline, Vater Julius Bub, Mehger.

30. „ Luise Mina, Vater Franz Geiser, Handelsmann.

31. „ Marie Anna, Vater P. B. Schmeiser, Wirtshausbändler.

31. „ Maria Bertha, Vater Albert Künzlen, Braumeister.

31. „ Friederike Karoline, Vater Karl Wegand, Schneider.

1. April. Karl Friedrich, Vater Leonhard Heintikus, Bahnwart.

1. „ Luise Anna, Vater Ludwig Rau, Schreiner.

1. „ Hermann Karl Wilhelm, Vater Hermann Haib, Schlossermeister.

1. „ Karl Otto, Vater Eduard Hartung, Tapezier.

1. „ Karl Wilhelm, Vater Martin Joos, Postsekretär.

#### Todesfälle:

1. April. Leopold, alt 1 Jahr 1 Monat 7 Tage, Vater Silberbändler Bessel.

1. „ Karl, alt 7 Monate 6 Tage, Vater Maurermeister Appenzeller.

1. „ Jakob, alt 3 Jahre, Vater Schloßwächter Frey.

1. „ Mina, alt 6 Monate 15 Tage, Vater Güterbegleiter Schwarzenberger.

2. „ Christiane Braun, alt 69 Jahre, Wittwe des Landwirths Braun.

2. „ Wilhelm Seemann, Metzger, ledig, alt 22 Jahre.

3. „ Karl Döhlinger, Schloffer, ein Ehemann, alt 32 Jahre.

## Frohsinn.

22. Zur Besprechung wichtiger Vereinsangelegenheiten wird eine

### Generalversammlung

auf **Donnerstag den 5. April, Abends 1/9 Uhr,** in das Probelokal anberaumt, wozu sämtliche Vereinsmitglieder mit dem Ersuchen um recht zahlreiche Betheiligung freundlichst eingeladen werden.  
**Der Vorstand.**

### Mittheilungen

aus dem

## Reichs-Gesetzblatt.

Nr. 13 vom 29. März 1877.

#### Inhalt:

Gesetz, betreffend die vorläufige Erstreckung des Haushalts-Stats des Deutschen Reichs für das Vierteljahr vom 1. Januar 1877 bis 31. März 1877 auf den Monat April 1877. Vom 26. März 1877.  
Bekanntmachung, betreffend Abänderungen der Eichordnung. Vom 26. März 1877.

## Geschäfts-Anzeige und Empfehlung.

3.1. Wir beehren uns hiermit ergebenst anzuzeigen, daß das bis jetzt von dem verstorbenen Eduard Laier betriebene **Sodawasser-Geschäft** von seinen Angehörigen in unveränderter Weise fortgeführt wird.

Wir bitten daher die geehrten Kunden, das Zutrauen uns fernerhin bewahren zu wollen.

Karlsruhe, im März 1877.

## Laier & Comp.

### Privat-Anzeige.

Beehre mich, hiermit ergebenst mitzutheilen, daß mir Herr Karl Fuchs aus Pforzheim die Agentur seines Fabrikats in **Zug-Jalousien** übertragen hat und empfehle solche hinsichtlich einer sehr soliden, dauerhaften und wesentlich verbesserten Construction, und bemerke zugleich, daß bei mir ein Muster-Laden zur gest. Ansicht aufgestellt ist.

Mich zur Entgegennahme von Aufträgen bestens empfehlend, zeichnet  
hochachtungsvoll

## Julius Kössing,

Kronenstr. 49.

2.1.

### Musikalischer Vorbildungskurs.

2.2. Der Unterricht für die neu eingetretenen Schüler und Schülerinnen beginnt **Mittwoch den 4. April, Nachmittags 3 Uhr,** in unserer Wohnung, Amalienstraße 8, 2. Stock.

Weitere Anmeldungen werden noch entgegen genommen.

**Anna & Lina Hampmeyer,**

Musiklehrerinnen.

6.6.

## Brunnenmacherei

von

## Wilh. Reck w.,

Bahnhofstrasse 48,

empfehltsich

zur Anlage von gegrabenen und gebohrten Brunnen,

sowie zur

**Anfertigung und Aufstellung aller Arten von Pumpen.**

Reparaturen werden schnellstens ausgeführt.

3.2.

Permanent brennende amerikanische

## Füllregulir-Circulations-Oefen und

## Kochherde

(Oefen und Herde in Amerika patentirt)

aus der Fabrik von **Perry & Cie.** in Albany N. Y.

Verkaufsstelle für **Karlsruhe und Umgegend** bei

**Fritz Werntgen** in Karlsruhe,

Kriegsstr. 139.

Oefen (Nr. 3) dieser Construction zu sehen im Café Zffland und in der Landesgewerbehalle.

Die Rückkehr von unserer persönlichen Einkaufsreise in Paris beehren wir uns hiermit ergebenst anzuzeigen und empfehlen eine reichhaltige Auswahl der neuesten, elegantesten Damenhüte.

**Anna & Marie Levinger,**  
Modes,  
Friedrichsplatz 12, Eingang Erbprinzenstraße.

Die Fortsetzung des gänzlichen Ausverkaufes findet nun in meinem bisherigen Kleider-Laden und daran anstoßenden Räumen statt.  
**Heinrich Schnabel,**  
82 Langestraße.

3.3.

### Ruhrkohlen erster Qualität

treffen in den nächsten Tagen per Schiff für mich ein.

Stückkohlen, Fettschrot, Maschinenkohlen, Schmiedekohlen empfehle ich zu ermäßigten Preisen.

**Philipp Vomberg,**  
Lintenheimerstraße 15.

2.1.

Karlsruhe.

Montag den 9. April 1877

### IV. Kammermusik-Abend

der Herren

Freiberg, Steinbrecher, Glück und Ebner,  
im Foyer des Großherzogl. Hoftheaters.

Anfang 7 Uhr.

Preise der Plätze:

Reservirter Platz . . . . . 2 M. 50 Pf.  
Nichtreservirter Platz . . . . . 1 M. 50 Pf.

Willeten sind in den Musikalienhandlungen der Herren Dörr, Frey und Schuster, sowie Abends an der Kasse zu haben.

### Clever'sche Bierhalle, 12. Mühlburgerstraße 12.

Gartenwirthschaft eröffnet.

Extragebräu. — Cafe-Restaurant. — Regalbahn.

#### Fremde

Abernachten hier vom 2. auf den 3. April.  
**Darmstädter Hof.** Frohmann, Priv. v. Nürnberg.  
**Deutscher Hof.** Frau Heinrich m. Tochter von  
Waltstadt. Raist, Biegeleibf. v. Steckach.  
**Englischer Hof.** Michler, Apotheker v. Constanz.  
Benedict v. Hamburg.  
**Erbprinzen.** Hiegel m. Frau v. Frankfurt. Rank,  
Bezirks-Amtmann v. Kusel. Niese, Kfm. v. Glauchau.  
Vaum, Kfm. v. Göln. Waltherdorf, Kfm. v. Hamburg.  
Dankler, Kfm. v. Stuttgart. Vogt, Kaufm. v. Rastatt.  
**Gasthof Beck.** Lichtenborn, Kfm. v. Basel. Pfisterer, Kfm. v. Speier. Pfaff, Assistent v. Mannheim.  
Eisenbacher, Fabr. v. Weinheim.  
**Geist.** Deppel, Kfm. v. Steln. Fack, Kfm. v. Haslach. Forstler u. Bingermann, Kfm. v. Steinwand. Jaurich, Kfm. v. Straßburg. Mäler, Kfm. v. Oberlisch. Buchhoffberger, Kfm. v. Pforzheim.

**Goldener Adler.** Caroli, Kaufm. v. Stuttgart. Häußler, Kfm. v. Ulm. Feldhosen, Kaufm. v. Bruchsal. Eichenau, Kaufm. v. Göln. Müller, Kfm. v. Freiburg.  
**Goldener Ochsen.** Ghevalter, Reallehrer v. Metz. Wildes, Kfm. v. Friedelsdorf. Ringler, Kfm. v. Salzburg.  
**Grüner Hof.** Hagenmaler, Kfm. v. San Franzisko. Widel, Kfm. v. Lahr. Wesely, Kfm. a. Oesterreich. Simon, Kfm. v. Frankfurt. Brauers, Kaufm. v. Biersen. Harb, Kfm. v. Stuttgart. Bentler, Kfm. v. Düsseldorf. Walter, Kaufm. v. Hof. Strettsild, Kaufm. v. London. Guplth's m. Fam. v. Liverpool. Mayer, Lieut. m. Frau v. Landau.  
**Hotel Große.** Paravicini, Abgeordneter von Breiten. Flemmig, Direktor v. Antwerpen. Paulsen, Kfm. v. Paris. Hegmann u. Hoffmann, Kfm. v. Frankfurt. Darins, Kfm. v. Hamburg.  
**Hotel Stoffleth.** Halbert, Kfm. v. Mannheim. Frank, Kfm. v. Lahr. Hegner, Kaufm. v. Düsseldorf. Fleischer, Kfm. v. Göln. Baque, Kfm. v. Straßburg.

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

### Karlsruher Wochenschau.

**Großh. Kunsthalle.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. — Ausstellung im oberen Corridor: 33 Blatt Radierungen, von Swanefeld — 25 Blatt Kupferstiche, von G. Wille. —

**Kunstverein** in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch. Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieder.

48. Französisches Schlachtenbild (1793), von Karl Veret.

51. Die Ueberraschung, von Anna Barth in München.

52. Norwegische Küste, von N. Hansern in Karlsruhe.

53. Eine Parthie aus dem Ran-Fjord in Norwegen, von Demselben.

56. Aus der Lüneburger Halde, von G. G. Schirmer in Karlsruhe.

63. Ruhe bei der Arbeit, von A. Scheyy in Karlsruhe.

64. Ein ungeladener Gast, von derselben.

65. Martyrium der heiligen Barbara (Privateigentum).

66. Sonnenuntergang auf Rügen, von S. Knorr in Karlsruhe.

68. Morgenstern am Starnberger See (Privateigentum).

69. Aquarell, von Schirmer (Privateigentum).

70. Zwei Bilder, von Roos (Privateigentum).

71. Die Campagna von Rom, von L. Frommel.

72. Der Hirtenknaue, von Dürr.

73. Glaube, Hoffnung, Liebe, von Deschanden (Privateigentum.)

#### Tagesordnung

des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Mittwoch den 4. d. M., Vormittags 8 Uhr:

**Straf-Kammer.**

J. A. S. gegen Christof Biegelmaier von Rinklingen wegen Körperverletzung, hier Wiederannahme des Verfahrens.

J. A. S. gegen Karl Schaufelberger von Würm wegen Betrugsversuchs.

J. A. S. gegen Christian Schrott von Salmbach wegen Diebstahls.

J. A. S. gegen Christof Kunzmann von Durlach wegen Körperverletzung.

J. A. S. gegen Jakob Krill von Metzweiler wegen Körperverletzung.

Vormittags 9 Uhr:

J. A. S. gegen Peter Kemmling und Genossen von Menzingen wegen Körperverletzung.

J. A. S. gegen Ignaz Nutschmann von Eplingen wegen fahrlässiger Tödtung.

Mittwoch den 4. d. M., Vormittags 9 Uhr:

**Handelsgericht Karlsruhe-Pforzheim.**

Donnerstag den 5. d. M., Vormittags 10 Uhr:

**Civillammer.**

Freitag den 6. d. M., Vormittags 10 Uhr:

**Appellations-Senat.**

Samstag den 7. d. M., Vormittags 1/2 9 Uhr:

**Civillammer.**